

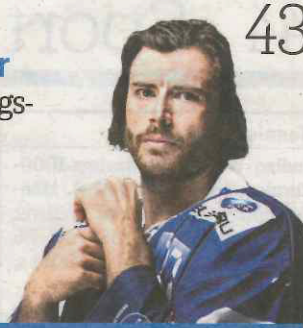


DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017 / 20MINUTENCH

# Sport

**Severin Blindenbacher**  
Freispruch als Geburtstags-  
geschenk: Der ZSC-Star  
kann bei der heutigen  
Schicksalspartie in  
Lugano wieder spielen

Seite 47



43

## Der pfeilschnelle Flügel mit den messerscharfen Flanken

**HOFFENHEIM. Steven Zuber ist der Überflieger der Bundesliga und darf sich auf das Schweizer Nationalteam freuen.**

Der Schweizer Nationaltrainer Vladimir Petkovic gibt morgen das Kader für das WM-Qualifikationsspiel gegen Lettland am 25. März in Genf bekannt. Die provisorische Liste ist längst bei den Clubs für die betreffenden Kandidaten eingegangen; in der Auswahl ist auch Steven Zuber von Hoffenheim.

Der ehemalige Grasshopper hat grosse Chancen auf eine Einladung für das Aufgebot

am Montag in Lausanne. Es wäre seine erste Nomination seit September 2013, als die Schweiz in der WM-Qualifikation gegen Island (4:4) und in Norwegen (2:0) antrat. Zum Einsatz kam Zuber damals aber nicht. Nächste Woche

könnte es unter Petkovic also zu einer Premiere auf dem Feld kommen.

Verdient hat sich Zuber die Aufmerksamkeit mit konstanten Leistungen in Hoffenheim. Der 25-jährige Winterthurer ist neben Pirmin Schwegler, dem

rekonvaleszenten Fabian Schär und Torhüter Nummer 3 Gregor Kobel momentan der erfolgreichste Schweizer beim Tabellenvierten. Wie schon bei GC glänzt der Flügelspieler mit seiner Schnelligkeit, einem Auge für Flanken und seinem

Kampfgeist. In 14 Partien hat er schon dreimal getroffen und sich damit einen Stammspielerplatz erarbeitet. In den letzten acht Bundesliga-Duellen stand er stets in der Startelf.

Dabei hat die Saison wenig vielversprechend begonnen. Zunächst drückte Zuber sieben Spiele lang die Bank – aus taktischen Gründen erklärte ihm Hoffenheims Trainer Julian Nagelsmann. Zuber reagierte mit noch mehr Biss und arbeitete im Training noch härter. Die Beharrlichkeit zahlte sich aus. Nagelsmann hat Zuber ins Herz geschlossen, und auch Petkovic dürfte schon bald Freude haben. EVA TEDESCO

### Winterthur, GC, Moskau, Hoffenheim

HOFFENHEIM. Steven Zuber (25) ist in Winterthur mit fünf Geschwistern aufgewachsen und begeisterte die Familie mit seinem Fussballtalent. Mit 6 Jahren kickte er bei Wülflingen/Wiesendangen, zog dann weiter zu Kollbrunn-Rikon und später zum FC Winterthur. 2006 schaffte er mit 15 Jahren den Sprung zu GC.

Sein erstes Profispiel bestritt er 2008 im UI-Cup gegen Besa Kavaje (3:0). Zuber reifte rasch zum Stammspieler und wurde 2013 für 5 Millionen Franken zu ZSKA Moskau transferiert, wo er prompt Meister wurde. Danach wechselte er trotz 5-Jahres-Vertrag zu Hoffenheim in die Bundesliga. ETE



Zuber startete 2010 bei GC durch.

### Deutschland

**Morgen spielen**  
Dortmund – Ingolstadt Teleclub 20.30

**Am Samstag spielen**  
Wolfsburg – Darmstadt 15.30  
1. FC Köln – Hertha Teleclub 15.30  
Augsburg – SC Freiburg 15.30  
Bremen – Leipzig Teleclub 15.30  
Hoffenheim – Leverkusen Teleclub 15.30  
Frankfurt – HSV Teleclub 18.30

**Am Sonntag spielen**  
Mainz 05 – Schalke 04 Teleclub 15.30  
M'gladbach – Bayern Teleclub 17.30

### Rangliste

1. Bayern München	24	60:13	59
2. RB Leipzig	24	43:25	49
3. Dortmund	24	53:27	43
4. Hoffenheim	24	45:25	42
5. Hertha Berlin	24	32:26	40
6. Frankfurt	24	26:27	35
7. 1. FC Köln	24	33:27	34
8. SC Freiburg	24	31:41	34
9. Gladbach	24	30:33	32
10. Leverkusen	24	37:39	31
11. Schalke 04	24	31:27	30
12. Mainz 05	24	33:40	29
13. Augsburg	24	23:33	28
14. Wolfsburg	24	22:34	26
15. Werder Bremen	24	31:44	26
16. Hamburger SV	24	24:46	26
17. Ingolstadt	24	23:41	19
18. Darmstadt	24	17:46	15



Drei Tore in der Bundesliga: Steven Zuber und die Freude nach seinem Führungstreffer Mitte Februar gegen Wolfsburg. FOTOS KEYSTONE